

EM-LIMIT UND WELTRANGLISTENPLATZ EINS VON ANDREAS ONEA EROBERT

Der Niederösterreicher Andreas Onea bestätigt nach einem Wettkampfmara­thon in den vergangenen zwei Wochen bei Wettkämpfen in Glasgow und Berlin das geforderte EM-Limit über 100m Brust. Damit wird Andreas Onea bei der vom 4.-10. August in Eindhoven stattfindenden IPC-Schwimm-Europameisterschaft für Österreich auf Medaillen­jagd gehen. „Ich bin froh, dass die erwartete Quali­fikation geklappt hat und mein Team und ich mit den gewonnenen Erkenntnissen aus den geschwommenen Bewerben die Vorbereitung für die EM noch feiner steuern können. Dass über 100m Brust auch noch die Führung in der Weltrangliste herausgeschaut hat, freut mich umso mehr“, sagt der 21-jährige Deutsch-Wagramer.

Die Wettkampfwochen begannen mit dem stark besetzten „British Para-Swimming International Meet“ (18.04.-21.04.14) in Glasgow. Andreas schwamm an den vier Wettkampftagen insgesamt fünf Bewer­be und erreichte einmal das Punkte-B-Finale über 100m Schmetterling. „Das Ziel war es die adaptive Leistungs­ausprägung nach vielen Wochen mit hohen Trainingsbelastungen vorwiegend unter Berücksichtigung biomechanischer Vorgaben, unter Wettkampfbedingungen zu testen. Die Wettkampfs­erie Glasgow - Berlin wurde nicht als Hauptwettkampf sondern als Trainingswettkampf von mir festgelegt. Das vorrangige Ziel war kein zeitliches sondern ein technisches“, beschreibt Head-Coach Dr. Alexander Keck die Aufgabenstellung seines Schützlings.

Aus Schottland ging es direkt weiter zu den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen der Behinderten (24.04.-27.04.14) in Berlin. Insgesamt wurden bei diesem Wettkampf 27 neue Weltrekorde aufgestellt, ein Zeichen dafür wie hochkarätig dieser Wettkampf besetzt war. Andreas nahm an 5 Bewerben teil und qualifizierte sich drei mal für das Punkte-B-Finale. Über 200m Schmetterling gelang ihm unerwartet, trotz der hohen Trainingsintensitäten im Vorfeld und der damit verbundenen Ermüdung, ein neuer Österreichischer Rekord. Eine noch größere Freude kam jedoch auf als sich der Niederösterreicher, Vize-Weltmeister über 100m Brust, mit einer Zeit von 1:15,66 in eben diesem Bewerb, auf den ersten Platz in der Klasse SB8 und an die Spitze der Weltrangliste setzte.

Damit stimmt der Weg zum diesjährigen Saisonziel: „Eine Medaille über 100m Brust bei der Europameisterschaft“, sagt der Moderator des ORF-Behindertensportmagazins „Ohne Grenzen“. Die nächste Formüberprüfung steht bei den nationalen Titelkämpfen vom 3.-4. Mai in Kapfenberg am Programm. Andreas Onea hat sich als Ziel genommen alle 3 Staatsmeistertitel aus dem vorigen Jahr zu verteidigen.